

Universität Pomorski in Arkhangelsk und UHA - eine einzigartige Partnerschaft

Die Zusammenarbeit mit der Universität Arkhangelsk am Polarkreis unweit des Weissen Meeres ist sicher eine der originellsten und spannendsten Partnerschaften unserer Universität.

Die Universitätspräsidentin der Universität Pomorski von Arkhangelsk, Irina Lugovskaya, und die Dekanin der Fakultät für Fremdsprachen, Natalia Chicherina, sind im März zu einem Besuch an die UHA gekommen, um an der russischen Woche teilzunehmen, die im Rahmen des französisch-russischen Jahres 2010 veranstaltet wurde. Die Woche wurde von den Studierenden des Masterstudienganges MIC-AI (Management Interculturel Affaires Internationales) organisiert und der stellvertretenden Leiterin dieses Master, Suzanne Haeringer.

Bei dieser Gelegenheit wurde am 9. März 2010 die Fortführung dieser Partnerschaft, die seit zwölf Jahren zwischen unseren beiden Universitäten existiert, durch eine feierliche Zeremonie der Unterzeichnung eines neuen Vertrages zwischen den beiden Präsidenten Alain Brillard und Irina Lugovskaya bestätigt. Die UHA ist bisher die einzige französische Partneruniversität von Arkhangelsk.

Natalia Chicherina und zwölf Französisch-Studierende verbrachten die März-Woche an der *Faculté des Lettres, Langues et Sciences Humaines* und nahmen aktiv daran teil. Mit Tanz, Gesang und russischen kulinarischen Spezialitäten haben sie das Sprachenfest der Fakultät bereichert und ein sehr herzliches Echo beim Publikum erfahren.

Die Originalität dieser Partnerschaft liegt nicht nur in der langen Kontinuität, sondern auch in der Entwicklung einer Zusammenarbeit in verschiedensten Bereichen. Zunächst ist anzumerken, dass die Französisch-Studierenden so motiviert sind, dass sie regelmässig die ersten Plätze eines nationalen Französisch-Wettbewerbs besetzen, der seit einigen Jahren in Russland stattfindet.

Im April begab sich eine Delegation der UHA nach Arkhangelsk : Arnaud Haeringer, Direktor des Zentrums für Fort- und Weiterbildung Serfa ; Thomas Zenetti, Leiter des Master MIC-AI und Karin Dietrich-Chénel, Vize-Präsidentin für Internationale Beziehungen. Anlass war die Teilnahme an der Zeremonie des Studienabschlusses der ersten Studierendengeneration in drei neuen Masterstudiengängen — Internationales Handelsrecht, internationales Marketing und internationale angewandte Fremdsprachen, die dank eines europäischen Tempusprojektes unter Mithilfe der UHA/Serfa aufgebaut werden konnten. Das Serfa hat hier eine entscheidende Rolle bei der Schaffung der pädagogischen Programme und der Ausbildung der Dozenten gespielt. Aber unsere Delegation hat unter anderem mit den russischen Kollegen über den Rhythmus der Russisch-Dozentinnen gesprochen, die seit 6 Jahren an der UHA den Russisch-Unterricht geben. Ausserdem werden die MIC-AI-Studierenden bei unserem Kollegen Yan Turov im September russische Landeskunde und Wirtschaft « Doing business in Russia » entdecken.

Seit sechs Jahren kommen die Pomorski-Studierenden an die UHA, um ihr Studium in einem Master oder als Doktoranden fortzusetzen, und sie schliessen im allgemeinen mit exzellenten Noten ab.

Tradition geworden ist ebenfalls eine Fortbildungswoche von Französisch-LehrerInnen, die in diesem Jahr von Frédéric Manche zum Thema « Der französische Film in den 50er Jahren » in Arkhangelsk durchgeführt wurde.

Diese Partnerschaft ist nur eine von vielen an der UHA, die die Kompetenzen unserer dynamischen und innovativen Universität zeigen. Das persönliche Engagement von vielen Kollegen über lange Jahre macht die UHA zu einem zuverlässigen Partner, auf den man zählen kann.

Die Öffnung für Universitäten in Osteuropa gehört außerdem in die politische Strategie der UHA und ist im Vierjahresplan der Universität vermerkt..

Entdecken Sie die Ereignisse der vergangenen Jahre:

<http://www.flsh.uha.fr/international/arkhangelsk>